

Express-Bürgschaft

	Etablierte Unternehmen	Existenzgründungen	Nachfolgen und tätige Beteiligungen
Antragsteller	gewerbliche Unternehmer, Freiberufler, mit Jahresabschlüssen für mind. 2 volle Geschäftsjahre gemäß KMU-Kriterien	Existenzgründer, Freiberufler (vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit) gemäß KMU-Kriterien	bestehende Unternehmen mit einem neuen oder sich beteiligenden Gesellschafter oder Inhaber gemäß KMU-Kriterien
Verbürgbarer Kreditbetrag / Bürgschaftshöhe	Kreditvolumen max. T€ 500 Bürgschaftsvolumen max. T€ 250		
Verbürgungsgrad	50 - 80 %	50 - 70 %	
Verbürgbare Finanzierungsvorhaben	Finanzierungsvorhaben aller Art, z.B. Investitionen für Geschäfts- und Betriebsweiterungen, Betriebsverlagerungen, Betriebsmittel- und Avalrahmenfinanzierungen keine Sanierungen		
Bürgschaftslaufzeit	analog Kreditlaufzeit max. 10/2 Investitionen, max. 23/3 Immobilien, max. 6/1 Betriebsmittel (Darlehen, Kontokorrent, Avale)		
Kreditherkunft	Hausbankmittel, Förderdarlehen der NRW.BANK, KfW		
Kosten jeweils vom verbürgten Kreditbetrag	einmaliges Bearbeitungsentgelt: 50 - 80 % BÜ 0,75 % jährliche Bürgschaftsprovision gestaffelt: bis 50 % BÜ 0,70 % p. a. bis 60 % BÜ 1,00 % p. a. bis 70 % BÜ 1,25 % p. a. bis 80 % BÜ 1,50 % p. a.	einmaliges Bearbeitungsentgelt: 50 - 70 % BÜ 0,75 % jährliche Bürgschaftsprovision gestaffelt: bis 50 % BÜ 0,70 % p. a. bis 60 % BÜ 1,00 % p. a. bis 70 % BÜ 1,25 % p. a.	
Sicherheiten	- persönliche Bürgschaft - werthaltige Assets	- persönliche Bürgschaft (ggf. quotale bei mehreren Gesellschaftern) - werthaltige Assets - Risiko-LV min. 50 %	- persönliche Bürgschaft (ggf. quotale bei mehreren Gesellschaftern) - werthaltige Assets - Risiko-LV min. 50 % - Verpfändung der erworbenen Gesellschaftsanteile oder Abtretung Auseinandersetzungsansprüche (bei Beteiligungen) oder Bürgschaft des Unternehmens
PD max.	4,0 %	4,5 %	4,0 %

	Etablierte Unternehmen	Existenzgründungen	Nachfolgen und tätige Beteiligungen
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> - positives operatives Jahresergebnis (bankübliche Analyse) - positives bilanzielles wirtschaftliches Eigenkapital (bankübliche Analyse) - endgültige Jahresabschlüsse / Einnahmen-Überschussrechnungen (nicht älter als 18 Monate) für zwei volle Geschäftsjahre - BWA inkl. Summen- und Saldenliste (nicht älter als 90 Tage) 		<ul style="list-style-type: none"> - positives operatives Jahresergebnis (bankübliche Analyse) - positives bilanzielles wirtschaftliches Eigenkapital (bankübliche Analyse) - endgültige Jahresabschlüsse / Einnahmen-Überschussrechnungen (nicht älter als 18 Monate) für zwei volle Geschäftsjahre - BWA inkl. Summen- und Saldenliste (nicht älter als 90 Tage)
		<ul style="list-style-type: none"> - Meisterqualifikation (in meisterpflichtigen Berufen; Altgesellenregelung bzw. Ausnahmegenehmigung zur Eintragung in die Handwerksrolle ebenfalls möglich) oder eine abgeschlossene fachbezogene Ausbildung oder ein fachbezogenes Studium - eine mindestens dreijährige Berufserfahrung aller Antragstellenden unmittelbar vor der Existenzgründung in der Gründungs- oder Nachfolgebbranche - keine Negativmerkmale in der Schufa der Gründer 	
	<ul style="list-style-type: none"> - keine Pfändungen, Leistungsstörungen, Überziehungen oder sonstigen Negativmerkmale - die Kapitaldienstberechnung auf Basis der Planung hat ergeben, dass mit der ordnungsgemäßen Rückführung des zu verbürgenden Kredites gerechnet werden kann - die zur Verbürgung beantragten Kredite/Darlehen sind noch nicht gewährt - Selbstauskunft weist einen positiven Vermögensüberschuss aus 		
Antragstellung	online durch die Hausbank über nrw.ermoeglicher.de		
Antragsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Antrag inkl. Auskunft Steuer-sachen 	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Antrag - Lebenslauf - Businessplan mit Rentabilitäts-vorschau und ggf. Liquiditätsplan - Selbstauskunft Vermögensüber-schuss mind. € 1 	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Antrag - Lebenslauf - Jahresabschlüsse für 2 volle Geschäftsjahre - Selbstauskunft Vermögensüber-schuss mind. € 1 - BWA (nicht älter als 90 Tage) - Businessplan mit Rentabilitäts-vorschau und ggf. Liquiditätsplan - Rahmendaten zur Übernahme (Kaufpreis, Wettbewerbsverbot, Asset- oder Share-Deal, Übernahme wirtschaftliches Eigenkapital bei Share-Deal, ggf. Ermittlung Kaufpreis, ggf. Kaufvertragsentwurf)
Beihilfe	i.d.R. de-minimis, AGVO		